



**55. Infobrief vom 25. Februar 2026 für haupt- und ehrenamtlich Tätige sowie Projektträger in den Bereichen Asyl und Integration**

**Das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration (StMI) informiert im Folgenden über wesentliche Maßnahmen und Neuregelungen in den Bereichen Asyl und Integration.**

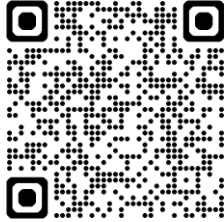
**1. Evaluierung Flüchtlings- und Integrationsberatung**

Mit der Flüchtlings- und Integrationsberatung (FIB) fördert der Freistaat Bayern über die Beratungs- und Integrationsrichtlinie (BIR) eine bedarfs- und zielgruppenspezifische Beratung von Migrantinnen und Migranten nach dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“.

Um die Effektivität des Förderprojekts zu überprüfen, hat das StMI das Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik (ISG) mit einer Projektevaluierung beauftragt. Die Evaluierung wurde zwischen Juli 2024 und Dezember 2025 durchgeführt. Sie umfasst eine Bewertung der bisherigen Erfahrungen und Möglichkeiten zur Entbürokratisierung sowie eine Ergebnis- und Wirkungsanalyse. Mithilfe der gewonnenen Erkenntnisse werden Handlungsempfehlungen für Anpassungen der Fördergrundlage sowie für das Förderverfahrens aufgezeigt und bewertet.

Die Evaluierungsergebnisse bestätigen eindrücklich, *„dass die FIB in Bayern unbestritten die zentrale Anlaufstelle für Ratsuchende in den Bereichen Integration und Flucht ist.“ [...] Das Evaluationsteam kommt zudem zum Ergebnis, dass die FIB dem heterogenen und komplexen Beratungsbedarf der Ratsuchenden in ihren Lebenslagen effektiv entspricht. Die FIB ist eindeutig bedarfsgerecht.“ [Es] zeigt sich, dass die FIB v. a. bei Selbstorganisation, Integration in Bildung und Erwerbstätigkeit sowie Förderung der Akzeptanz zwischen den Gruppen von Ratsuchenden wichtige Beiträge leistet.“*

Eine Kurzzusammenfassung sowie die Langfassung der Ergebnisse sind auf unserer Homepage unter [Flüchtlings- und Integrationsberatung: StMI](#) veröffentlicht.



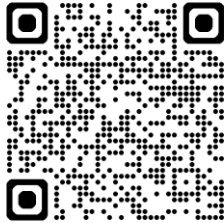
## **2. Fortbildungsangebot 2026 der Stiftung Wings of Hope Deutschland**

Wings of Hope Deutschland ist eine gemeinnützige Stiftung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und unterstützt Menschen, die unter den Folgen von Krieg und Gewalt leiden.

Sie bietet für interessierte Organisationen und Institutionen u. a. vor Ort Vorträge, Workshops und Seminare an. Auch Ehrenamtliche in der Arbeit mit Geflüchteten können das Seminarangebot nutzen. Alle Angebote sind auch als Onlineformat buchbar. Folgende Themen können abgedeckt werden:

- Einführung in die Psychotraumatologie: Was ist ein Trauma, Auswirkungen von Traumata auf Betroffene und ihre Familien, traumasensible Unterstützung
- Einführung in die traumasensible und ressourcenorientierte Arbeit mit Geflüchteten
- Traumapädagogisches Arbeiten in der Kinder- und Jugendhilfe und der Schule
- Trauma und Seelsorge – Traumasensibilität in Seelsorgegesprächen und -prozessen
- Einführung in das Thema Bindung: sichere Bindung als Grundlage gesunder (Persönlichkeits-)Entwicklung, Bindung und Trauma
- Selbstfürsorge und Psychohygiene in der Traumaaarbeit
- Weitere Themen auf Anfrage

Das Fortbildungsangebot 2026 zu Seminaren, Fortbildungen und Veranstaltungen finden Sie unter [Seminare & Weiterbildungen: Übersicht | Stiftung Wings of Hope](#)



### **3. Projekt „Rainbow Shelter – Gewaltfrei ankommen“: Informationen für queere Geflüchtete**

„Gewaltfrei ankommen – Die Rechte von queeren Geflüchteten in Aufnahme-einrichtungen“ von rainbow-shelter.de ist ein Projekt des LSVD+ – Verband Queere Vielfalt Köln e.V. Es schult, berät und vernetzt rund um die Themen LSBTIQ\*-Geflüchtete und Gewaltschutz.

LSVD+ ist Partnerorganisation der Bundesinitiative „Schutz von geflüchteten Menschen in Flüchtlingsunterkünften“. Das Modellprojekt wird vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ gefördert.

Auf der Webseite des Projekts [Rainbow Shelter – Gewaltfrei ankommen](#) stehen Informationen und Flyer für queere Geflüchtete in 12 Sprachen zur Verfügung. Auch können dort u. a. Beratungsstellen und Treffpunkte in der Nähe der jeweiligen Unterkunft gefunden werden. Zudem findet sich auf der Homepage ein Formular, um Gewaltvorfälle anonym zu melden.

Weiterführende Informationen gibt es unter [Unsere Angebote – Rainbow Shelter](#)



#### **4. Infobriefe für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in den Bereichen Asyl und Integration**

Die Informationen aus dem StMI erhalten Sie oder andere Interessierte auch, wenn Sie sich über folgenden Link registrieren: <https://asylgipfel-bayern.de/index.php/newsletter/>.



Mit besten Grüßen

**Dr. Heike Jung**  
Ministerialdirigentin

---

Leiterin der Abteilung  
Integration und Unterbringung von Asylbewerbern  
Bayer. Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration  
Dienststelle Klosterhofstraße 1  
80331 München